

Medienmitteilung

gategroup übernimmt Europageschäft der LSG und schliesst langfristigen Cateringvertrag mit der Lufthansa, einschliesslich der Drehkreuze Frankfurt und München

- Mit der Übernahme kombinieren LSG Europa und gategroup ihre Stärken und schaffen auf der Grundlage höchster kulinarischer Standards und Innovation ein einzigartiges Passagiererlebnis
- Im Zuge der Transaktion erhält gategroup einen langfristigen Cateringvertrag für das Deutschlandgeschäft der Lufthansa
- Lufthansa und gategroup vereinbaren ein Joint Venture an den Drehkreuzen Frankfurt und München
- Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Halbjahr 2020 erwartet, vorbehaltlich regulatorischer Freigaben

ZÜRICH Glattbrugg, 9. Dezember 2019 – Die gategroup Holding AG („gategroup“) teilte heute mit, dass sie eine Einigung mit der Deutsche Lufthansa AG („Lufthansa“) für eine Übernahme des Europageschäfts der LSG Group („LSG“) erzielt hat.

Die Transaktion umfasst das operative Bordverpflegungsgeschäft der LSG in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Italien und Spanien, das weltweite Equipment Geschäft unter der Marke «Spiriant», das europäische Convenience-Food Geschäft, das Zug-Catering, die Lounges und die Lufthansa Mitarbeitermärkte unter der Marke «Ringeltaube».

Im Zuge der Transaktion hat die SWISS International Air Lines entschieden, die erfolgreiche Partnerschaft mit gategroup mit einer langfristigen Vertragsverlängerung fortzusetzen, um seinen Passagieren an den Drehkreuzen Zürich und Genf auch weiterhin ein unvergleichliches kulinarisches Angebot anzubieten.

Zudem erhält gategroup einen langfristigen Cateringvertrag für das Deutschlandgeschäft der Lufthansa. Lufthansa und gategroup werden dazu an den zentralen Drehkreuzen Frankfurt und München ein Joint Venture gründen. Unter dem gemeinsamen Dach wird gategroup das neue, exklusiv für Lufthansa entwickelte Studio 50/8™* einführen – eine kulinarische Denkfabrik für gemeinsame Inspirationen und Kreationen, die einen neuen Airline-Catering-Standard setzen wird.

Darüber hinaus strebt gategroup die Weiterentwicklung des Geschäfts der LSG durch gezielte Investitionen in Kerndienstleistungen und innovative Produktentwicklungen an. Ziel des Joint Venture ist es, den Passagieren der Lufthansa ein neuartiges Kundenerlebnis zu bieten und das Potenzial des Europageschäfts von LSG durch die gemeinsame Expertise, die Innovationskraft, den Fokus auf Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz von gategroup zu entfalten.

Der Integrationsprozess wird die gemeinsame Expertise und die sich ergänzenden Fähigkeiten von gategroup und LSG in einer Gruppe zusammenführen. Den Führungskräften und Mitarbeitern von LSG Europa sowie deren Vertretern wird mit dem Abschluss der Transaktion eine zentrale Rolle zukommen.

„Wir freuen uns sehr, dass die Lufthansa uns als strategischen und operativen Partner ausgewählt hat, um die Catering-Aktivitäten, Inflight-Konzepte und Lounges von Lufthansa und LSG Europa weiter voranzubringen. Wir bei gategroup sind davon überzeugt, dass unsere kulinarischen Kreationen für unsere Airline-Kunden der beste Weg sind, um ihr Markenversprechen an die Passagiere zu unterstreichen. Wir haben deshalb nicht weniger als eine kulinarische Revolution eingeleitet, um gestützt auf Datenanalyse und Nachhaltigkeit ein ganzheitliches, gehobenes Gastronomieerlebnis an Bord zu schaffen“, sagt **Xavier Rossinyol**, CEO von gategroup. „Wir freuen uns darauf, das LSG-Team in der gategroup-Familie begrüßen zu dürfen und künftig eng mit den Kunden und Mitarbeitern, dem Management und den Arbeitnehmervertretern von LSG zusammenzuarbeiten, um eine schnelle und erfolgreiche Integration zu erreichen“, fährt Rossinyol fort.

„Mit gategroup haben wir einen neuen Eigentümer für das Europageschäft von LSG gefunden, dessen Kerngeschäft das Airline Catering ist und der sich der erfolgreichen Weiterentwicklung dieses Geschäfts verpflichtet hat. Dies ermöglicht es uns, auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren und weiter in unsere Fluggesellschaften zu investieren. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen und im kommenden Jahr den Verkauf des Geschäfts der LSG ausserhalb Europas anstossen“, sagt **Ulrik Svensson**, CFO der Deutsche Lufthansa AG.

„gategroup liefert für SWISS am Drehkreuz Zürich seit 17 Jahren absolute Topqualität. Daher freue ich mich sehr darüber, dass wir jetzt auch an den Drehkreuzen Frankfurt, München und Zürich langfristige Cateringverträge mit gategroup haben werden. Die LSG Mitarbeiter gewinnen mit den neuen Eigentümern eine gute und langfristige Perspektive“, sagt **Harry Hohmeister**, Vorstandsmitglied der Deutsche Lufthansa AG und CCO Network Airlines.

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden und anderer Preis- und Abschlussbedingungen. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Halbjahr 2020 erwartet.

**LSG Sky Chefs ist eine Marke des Lufthansa Konzerns. Studio 50/8™ und gategroup sind Marken der gategroup Holding AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.*

Mediananfragen

Nancy Jewell
njewell[at]gategroup.com

Helmut Tolksdorf
helmut.tolksdorf[@]dlh.de

Über gategroup

gategroup ist der weltweit führende Anbieter von Airline Catering, Bordverkauf- und Hospitality-Produkten und Dienstleistungen. Basierend auf Innovation und fortschrittlicher Technologie bieten wir dem Passagier hochstehende kulinarische und Retail-Angebote. gategroup hat den Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und verfügt über das umfassendste Catering Netzwerk der Luftverkehrsbranche. Aus über 200 operativen Einheiten in mehr als 60 Ländern auf allen Kontinenten bedient das Unternehmen jährlich über 700 Millionen Flugpassagiere. Im Jahr 2018 erzielte gategroup einen Umsatz von CHF 4.9 Mrd. mit weltweit rund 43'000 Mitarbeitenden. Weitere Informationen finden sich auf www.gategroup.com

Über den Lufthansa Konzern

Die Lufthansa Gruppe ist der weltweit grösste Luftfahrtkonzern nach Umsatz und Marktführer im europäischen Airline-Bereich. Sie ist in die Geschäftsfelder Network Airlines, Eurowings und Aviation Services unterteilt. Mit ihren Premium-Marken Lufthansa, SWISS und Austrian Airlines bedienen die Netzwerk-Airlines die nationalen Märkte der Gruppe an den Drehkreuzen Frankfurt, München, Zürich und Wien. Das Geschäftsfeld Eurowings umfasst neben mehreren Eurowings-Flugbetrieben auch Brussels Airlines und SunExpress. Der Lufthansa Konzern bietet mit der Zweitmarke Eurowings Flüge im wachsenden Markt des Kurz- und Langstrecken-Privatreiseverkehrs an. Das Segment Aviation Services umfasst Logistik, technische Dienstleistungen und Catering. Alle Unternehmensbereiche spielen in ihren jeweiligen Branchen eine führende Rolle. Mit derzeit rund 138.000 Mitarbeitern erzielte der Lufthansa Konzern im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 35,8 Mrd. €. Der Lufthansa-Konzern umfasst 550 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und betreibt eine Flotte von 763 Flugzeugen.

Über die LSG-Gruppe

Die LSG Group ist der weltweit führende Anbieter von End-to-End-Onboard-Produkten und Dienstleistungen für die Reiseindustrie. Sie verfügt über ein starkes Portfolio an unabhängigen Expertenmarken: LSG Sky Chefs (Catering und Gastronomie, einschliesslich Lounges), Retail inMotion (Bordverkauf), SPIRIANT (Bordausrüstung) und Evertaste (Convenience-Food). Der Hauptsitz der LSG-Gruppe befindet sich in Neu-Isenburg bei Frankfurt. Im Jahr 2018 erwirtschafteten die 35.500 Mitarbeiter einen Konzernumsatz von 3,2 Milliarden Euro und produzierten 719 Millionen Mahlzeiten. Darüber hinaus verfügt die LSG-Gruppe über ein reichhaltiges Netzwerk von Joint Ventures und Partnerschaften rund um den Globus und erzielt einen nicht konsolidierten Umsatz von 1,4 Milliarden Euro. www.lsg-group.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält vorausschauende Aussagen und andere Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. Wörter wie «glauben», «vorhersehen», «planen», «erwarten», «projizieren», «schätzen», «beabsichtigen», «anstreben», «annehmen», «könnte», «wird», «dürfte» und ähnliche Ausdrücke weisen auf solche vorausschauenden Aussagen hin. Derartige Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, die wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des vorliegenden Dokuments für angemessen halten, die sich jedoch als falsch erweisen können und einer Reihe erheblicher Ungewissheiten unterliegen, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck kommen. Zu diesen Unsicherheitsfaktoren gehören Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, Veränderungen der Nachfrage nach unseren Produkten, Veränderungen der Nachfrage nach oder des Preises für Öl, Terrorismusgefahr, Krieg, geopolitische oder andere äussere Erschütterungen der Airline-Branche, Risiken von erhöhtem Wettbewerb, Risiken der Fertigung und der Produktentwicklung, Verlust von wichtigen Kunden, Veränderungen gesetzlicher Bestimmungen, in- und ausländische Risiken im Hinblick auf Politik und Gesetzgebung, Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im

Ausland, Wechselkurschwankungen und Währungskontrollen, Streiks, Embargos, wetterbedingte Risiken sowie andere Risiken und Ungewissheiten. Daher sollten sich Investoren und potenzielle Investoren nicht uneingeschränkt auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Aktualisierung von vorausschauenden Aussagen oder für eine Aktualisierung der Gründe, aus denen die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen können, die in diesen vorausschauenden Aussagen vorhergesehen wurden, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Hinweis: Im Falle von Abweichungen oder Unstimmigkeiten zwischen übersetzter Versionen dieser Veröffentlichung ist die englische Version massgeblich.